



Die Jazz-Radiowoche 14.01.19–20.01.19

Ein Service der Jazzzeitung

GESAMMELT VON MARTIN HUFNER

Die Jazz-Radiowoche vom 14.01.19 bis 20.01.2019

Ein kleiner Blick in die Jazzwoche 03 im Radio. Zur näheren Beachtung: [Gemeinsame Erklärung zur Gleichstellung von Frauen im Jazz](#).

Die Übersicht zum [Download als PDF](#). Alle Angaben ohne Gewähr.

Jazz im Radio (Fernsehen)

- **SR2** – [JazzNow](#) – Sonntags von 20.04 bis 22.30 Uhr
- **BR-KLASSIK** – [Jazztime](#) – Von Montag bis Freitag täglich um 23.05 Uhr
- **rbb-kulturradio** – [Late Night Jazz](#) – Sa und So 23:04 – 24:00 Uhr
- **hr2-kultur** – [Jazz in hr2-kultur](#) – täglich
- **SWR2** – [Jazz](#) – täglich
- **WDR3** – [JAZZ & WORLD](#) – Improvisiertes zum Tagesausklang – Montag bis Freitag, 22.04 – 0:00 Uhr
- **Deutschlandfunk** – [Jazz \(Überblick\)](#) – [Jazz Live](#), [JazzFacts](#) und [Milestones](#)
- **Deutschlandfunk Kultur** – [Jazz](#) – diverse Sendetermine
- **ARTE TV** – [Jazz](#)

14.01.2019

11:45 Uhr | Deutschlandfunk Kultur

Der polnische Jazz vor Komed

Wenn heutzutage über die polnische Jazzgeschichte gesprochen wird, geht es oft nur bis zum Schaffen des allzu früh verstorbenen Pianisten und Komponisten Krzysztof Komeda (1931-1969) zurück. Doch auch vor Komeda gab es in Polen bereits eine spannende Jazz-Szene. Autor: Wolf Kampmann

17:50 bis 18:00 | SWR 2

SWR2 Jazz vor Sechs

19:04 bis 20:00 | hr2-kultur

Hörbar: Musik grenzenlos

19:35 bis 20:00 | MDR Kultur

MDR KULTUR – Jazz Lounge: Michel Petrucciani, Klavier

22:04 bis 00:00 | WDR 3

WDR 3 Jazz & World: Gerry Mulligan Sextett live in Stuttgart

Aufnahmen vom 22. November 1977 aus der Liederhalle, Mozartsaal. Der Arrangeur und Saxofonist Gerry Mulligan

22:05 bis 23:00 | NDR Info

Play Jazz! Das Jazzmagazin – Mit Thomas Haak

Das Magazin aus der Welt des Jazz. Auf dem Programm stehen aktuelle CDs (darunter das „Album der Woche“) und Klassiker, Porträts von Künstlern und Plattenfirmen, Konzerte, Bücher und Filme.

Play Jazz! spürt Trends nach und erinnert in der Rubrik „Remember“ an die großen Momente der Jazzgeschichte. Im „Fenster nach Europa“ gibt es regelmäßig Höhepunkte von allen bedeutenden europäischen Jazzfestivals.

Play Jazz! blickt auf die Jazz Szene im Sendegebiet und informiert in Interviews und Reportagen über die Arbeit von Clubs, Jazzinitiativen und Festivals in Norddeutschland.

22:30 bis 23:00 | hr2-kultur

Jazz Now: Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen – Am Mikrofon: Guenter Hottmann

23:05 bis 00:00 | BR-KLASSIK

Jazztime: Jazztoday

Walking on the tiger's tail: Zum 60ten Geburtstag des Gitarristen Nguyễn Lê: Henning Sieverts porträtiert den französischen Meister-Melodiker mit vietnamesischen Wurzeln in Aufnahmen aus den 90er Jahren bis in die nahe Zukunft.

15.01.2019

01:05 bis 05:00 | Deutschlandfunk Kultur

Tonart: Höhepunkte von der JazzBaltica 2018 – Mit Konzerten u.a. von Randy Brecker, Eva Kruse und Wolfgang Haffner

Vom 22. bis zum 24. Juni 2018 fand das Festival Jazzbaltica erstmals auf dem Gelände rund um den Strandpark Timmendorfer Strand statt. Renommierte Musiker aus dem Ostseeraum trafen auf Nachwuchstalente ebenso wie auf internationale Jazzgrößen. Und der künstlerische Leiter Nils Landgren beweist immer wieder ein glückliches Händchen bei den musikalischen Kombinationen. Die Latvian Radio Big Band aus Riga trat gemeinsam mit dem amerikanischen Trompeter Randy Brecker auf. Die Schleswig-Holsteinerin Eva Kruse kam mit ihrem eigenen deutsch-schwedischen Quintett zum Festival und verbindet in dieser Formation Pop, Rock und Volksmusik. Und mit Wolfgang Haffner kehrt nicht nur ein weiterer Jazz Baltica-Stammgast, sondern auch der bekannteste deutsche Jazz-Schlagzeuger an die Ostsee zurück: Er verknüpft in seinem Programm 500 Jahre alte spanische Musik mit Jazz.. Moderation: Lothar Jänichen

17:50 bis 18:00 | SWR 2

SWR2 Jazz vor Sechs

19:35 bis 20:00 | MDR Kultur

MDR KULTUR – Jazz Lounge

Die Sendung will Jazz-Begeisterte erfreuen, ebenso wie Hörer, die mit dem Genre bisher wenig anfangen konnten. „Jazz Lounge“ begleitet sie entspannt in den Abend.

21:03 bis 22:00 | SWR 2

SWR2 Jazz Session: Schlussakkord – Erinnerung an die verstorbenen JazzmusikerInnen des Jahres 2018

Von Harry Lachner. Die Pianisten Cecil Taylor und Randy Weston, die beiden stilistisch so unterschiedlichen Trompeter Hugh Masekela und Roy Hargrove – das sind nur vier von zahlreichen bekannten Musikern des

Jazz, die 2018 verstarben; und sie zählten zu den bekanntesten. Diese Sendung erinnert aber auch an jene im vergangenen Jahr verstorbenen Jazzmusiker, die vielleicht Erfolg hatten, aber dennoch eine große Bedeutung für die Entwicklung des Jazz und seiner vielen Stil-Aspekte besaßen – wie etwa Tomasz Stanko, Sonny Fortune, Reggie Lucas, Coco Schumann oder Jerry González.

21:05 bis 22:00 | Deutschlandfunk

Jazz Live: Florian Favre Trio (1/2)

Florian Favre, Piano; Manu Hagmann, Kontrabass; Arthur Alard, Schlagzeug. Aufnahme vom 26.10.2018 aus dem Beethovenhaus/Kammermusiksaal in Bonn. Am Mikrofon: Harald Rehmann

Die Masse der Pianotrios im Jazz könnte den Gedanken aufkommen lassen, in dieser Instrumentierung sei längst alles geboten worden, was stilistisch und klanglich möglich ist. Daran ist wohl auch etwas Wahres. Dass Klavier, Bass und Schlagzeug im Zusammenspiel aber immer noch faszinieren können, dafür sorgen Bands wie das Florian Favre Trio. Die drei Schweizer zelebrieren ihre einmal perkussiv pulsierende und dann wieder ganz melodisch dahinfließende Musik mit großer Spielfreude. Rhythmische Strukturen aus Rock und Pop als Grundlage für tänzerische Soli wechseln sich mit lyrisch-romantischen Linien ab. Der Pianist Florian Favre und seine Triopartner Manu Hagmann am Bass und Arthur Alard am Schlagzeug sind in jedem Fall ein weiteres erfreuliches Beispiel für die Qualität und Frische der Pianotrios eidgenössischer Provenienz.

22:00 bis 00:00 | Bremen Zwei

Jazz Grooves

Die ganze Welt des Jazz. Blue Note, Big Band, Neuerscheinungen und bekannte Stars – und Tipps zum Konzertgeschehen in Bremen und der Region.

22:04 bis 00:00 | WDR 3

WDR 3 Jazz & World: James Carter & Friends in Baker's Keyboard Lounge

Aufnahmen vom 16. bis 18. Juni 2001. Black Talk – Der Saxofonist James Carter

22:05 bis 23:00 | NDR Info

Play Jazz! Das Jazzmagazin – Mit Thomas Haak

22:30 bis 23:00 | hr2-kultur

Jazzgroove: An den Rändern des Jazz – Am Mikrofon: Guenter Hottmann

23:05 bis 00:00 | BR-KLASSIK

Jazztime: News & Roots – Giant Steps and more

Der amerikanische Meister-Tenorsaxophonist John Coltrane in zeitlos guten Aufnahmen aus den 1950er und 1960er Jahren. Mit McCoy Tyner, Tommy Flanagan, Paul Chambers, Elvin Jones und anderen. Auswahl und Moderation: Henning Sieverts

16.01.2019

17:50 bis 18:00 | SWR 2

SWR2 Jazz vor Sechs

19:05 bis 20:00 | BR-KLASSIK

Classic Sounds in Jazz: „Es bleibt in der Familie“

Mit Aufnahmen von Anat, Avishai und Yuval Cohen, Ellis und Wynton Marsalis, Tony und Michel Petrucciani und anderen. Moderation und Auswahl: Beatrix Gillmann

19:35 bis 20:00 | MDR Kultur

MDR KULTUR – Jazz Lounge: Sade zum 60. Geburtstag

22:04 bis 00:00 | WDR 3

WDR 3 Jazz & World: Bielefelder Mittwochskonzert der Musikkulturen

Babylon Orchestra Soloists feat. Diana Syrse: A Mexican in Syria. Aufnahme vom 16. Januar aus der Rudolf-Oetker-Halle. Babylon Orchestra

22:05 bis 23:00 | NDR Info

Play Jazz! Das Jazzmagazin – Mit Thomas Haak

22:30 bis 23:00 | hr2-kultur

Jazzfacts: What's going on? – Features, Interviews und was die Szene bewegt

Thelonious Monk's Songbook swingt solo: Der Gitarrist Miles Okazaki hat den Pianisten komplett auf die Saite gelegt und die rund 70 Kompositionen auf 6 CDs veröffentlicht. Am Mikrofon: Wolf Kampmann

23:05 bis 00:00 | BR-KLASSIK

Jazztime: Jazz aus Nürnberg: Mostly Vocal – „Lines for Ladies“

Mit Sheila Jordan, Anne Czichowsky (Gesang), Sabine Kühlich (Gesang & Saxophon), Tine Schneider (Piano) und Lindy Huppertsberg (Bass). Aufnahme vom 27. Oktober 2018 beim Jazzfest Würzburg. Moderation und Auswahl: Beate Sampson

17.01.2019

17:50 bis 18:00 | SWR 2

SWR2 Jazz vor Sechs

19:35 bis 20:00 | MDR Kultur

MDR KULTUR – Jazz Lounge

Die Sendung will Jazz-Begeisterte erfreuen, ebenso wie Hörer, die mit dem Genre bisher wenig anfangen konnten. „Jazz Lounge“ begleitet sie entspannt in den Abend.

20:04 bis 22:30 | hr2-kultur

hr-Bigband live in concert: „Fado & More“ – Cristina Branco & hr-Bigband, cond. & arr. by Mario Laginha

Live-Übertragung des Konzerts der hr-Bigband aus dem hr-Sendesaal Frankfurt. Cristina Branco gilt als eine der erfolgreichsten Fado-Sängerinnen unserer Zeit. Was dieser Titel eher verbirgt: Ihre frühen Vorbilder hießen Billie Holiday, Ella Fitzgerald und Joni Mitchell. Erst als ihr der Großvater zum achtzehnten Geburtstag eine Schallplatte von Amália Rodrigues schenkt, entdeckt Branco den Fado für sich. Aus der schwermütigen portugiesischen Folklore macht sie etwas ganz Eigenes, sie singt etwa in der ungewöhnlichen Begleitung von portugiesischer Gitarre, Klavier und Kontrabass. Mario Laginha, der Jazz-Gemeinde bekannt als der Pianist an der Seite von Maria João, hat Brancos Musik orchestriert, er leitet die hr-Bigband.

21:00 bis 22:00 | MDR Kultur

MDR KULTUR – Jazz

Die einstündige Sendung stellt Musiker und ihre Produktionen vor, die neue musikalische Maßstäbe setzen. Präsentiert wird Jazz in allen Facetten, in der Verbindung mit anderen Genres und Musikrichtungen sowie aus Grenzbereichen von ethnischen Traditionen, Neuer Musik oder avancierter Pop-Rockmusik.

21:05 bis 22:00 | Deutschlandfunk

JazzFacts: Wohlklang mit Tiefgang – Porträt des schwedischen Bassisten und Cellisten Lars Danielsson

Von Thomas Loewner. Lars Danielssons Musik erscheint an der Oberfläche melodios, ausgeglichen, zuweilen fast brav. Bei allem Wohlklang ist sie aber keineswegs belanglos, sondern lotet Bereiche im Schnittpunkt von Jazz und Kammermusik aus, die von kompositorischer Raffinesse und solistischer Hochkunst geprägt sind. Lars Danielsson absolvierte zunächst ein klassisches Cellostudium, bevor er den Jazz für sich entdeckte. Ein Auftritt des dänischen Kontrabassisten Niels-Henning Ørsted-Pedersen hinterließ bei ihm einen derart nachhaltigen Eindruck, dass er nicht nur die Musikrichtung, sondern auch sein Hauptinstrument wechselte und fortan hauptsächlich als Bassist auftritt. Seit über 30 Jahren leitet er inzwischen eigene, international besetzte Bands und ist längst einer der bekanntesten Jazzmusiker Schwedens. Dabei ist er nicht nur als Solist aktiv, sondern auch als Komponist, Arrangeur und Dirigent. Danielssons klassische Vergangenheit klingt in seiner Musik bis heute durch: Harmonisch und melodisch ist sie hörbar von Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Gabriel Fauré oder Arvo Pärt beeinflusst. Auf rhythmischer Ebene wird deutlich, dass sich Lars Danielsson auch intensiv mit Jazz und Rock beschäftigt hat. So entsteht eine Musik mit vielen Facetten, zugänglich und tiefgründig zugleich.

22:04 bis 00:00 | WDR 3

WDR 3 Jazz & World: Szene NRW – Aktuelles aus der Region

15. WDR Jazzpreis 2019 – Jens Düppe (Improvisation). Preview Jazz: Michael Rösenberg. Preview World: Babette Michel

22:05 bis 23:00 | NDR Info

Play Jazz! Das Jazzmagazin – Mit Thomas Haak

22:30 bis 23:00 | hr2-kultur

Jazz Now: Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen – Am Mikrophon: Guenter Hottmann

23:05 bis 00:00 | BR-KLASSIK

Jazztime: All that Jazz

Die Großmeister des Gypsy Swing: Das Rosenberg Trio im Jazzclub Birdland in Neuburg an der Donau. Mit Stochelo Rosenberg, Sologitarre, Nous'che Rosenberg, Rhythmusgitarre, Nonnie Rosenberg, Kontrabass. BR-Aufnahme vom 15. November 2018. Moderation und Auswahl: Roland Spiegel

18.01.2019

17:50 bis 18:00 | SWR 2

SWR2 Jazz vor Sechs

19:35 bis 20:00 | MDR Kultur

MDR KULTUR – Jazz Lounge: Best Of Big Band

22:04 bis 00:00 | WDR 3

WDR 3 Jazz & World: Internationales Jazzfestival Münster 2019 (2)

Chicuelo – Mezquida. Perpetual Motion – A Celebration Of Moondog. Aufnahme vom 5. Januar aus dem Theater

22:05 bis 23:00 | NDR Info

Jazz Special: 100 Jahre Jazz in Europa

22:05 bis 22:50 | Deutschlandfunk

Milestones – Jazzklassiker: Hannibal Marvin Peterson

„In Berlin“ (1977) und „The Angels Of Atlanta“ (1981). Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer. Feuer, unbändige Kraft, hymnische Intensität: Mit diesen Qualitäten erschloss der Amerikaner Marvin Peterson in den 1970er-Jahren dem Trompetenspiel im Jazz neue Dimensionen. Sich selbst nannte er nach dem historischen afrikanischen Feldherren Hannibal, seine Band das Sunrise Orchestra. Trotz ihrer gelegentlich an zeitgenössischen Free Jazz erinnernden Energie blieb die Musik des Sextetts rhythmisch gebunden, tonal und tief in Blues und Spirituals verwurzelt. 1977 hatte das Sunrise Orchestra einen mitreißenden Auftritt bei den Berliner Jazztagen, der kurze Zeit später auf Schallplatte veröffentlicht wurde. 1981 setzte Hannibal den Opfern eines Massenmörders mit der LP „The Angels Of Atlanta“ ein Denkmal. Dafür arbeitete er mit einem Gospelchor zusammen. Auf beiden Platten dabei war sein langjähriger musikalischer Partner und Seelenverwandter, der Saxofonist George Adams.

22:30 bis 23:00 | hr2-kultur

Swingtime mit Bill Ramsey: As time goes by | Ein Jahrhundert in Schwingungen

Bill Ramsey – Sänger, Entertainer und selbst Teil der Jazzgeschichte in Deutschland nach dem Krieg – präsentiert ein Jahrhundert in Schwingungen. Es geht dabei natürlich um musikalische Vibrationen, um Erschütterungen des Weltgefüges – es sei denn diese sind musikalischer Natur. Und wenn der „pulse“ so richtig pocht und treibt, dann stellt sich nicht selten ein vertrautes Gefühl ein: Wie doch die Zeit vergeht!

23:03 bis 00:00 | SWR 2

SWR2 NOWJazz: The Newest Sound Around – Erinnerungen an die Vokalistin, Poetin und Komponistin Jeanne Lee

Von Julia Neupert. Stimme-Tanz-Poesie: Das waren die drei Pole, die Jeanne Lee in ihrem künstlerischen Leben am meisten interessierten. Geboren am 29. Januar 1939 in New York, erkundete sie im Duo mit dem Pianisten Ran Blake die improvisatorischen Freiheiten innerhalb traditioneller Songstrukturen. „The Newest Sound Around“ heißt ihr erstes gemeinsames Album von 1961. Auch als musikalische Partnerin von Peter Kowald, Cecil Taylor, Anthony Braxton, Andrew Cyrille, Urszula Dudziak und vor allem ihrem späteren Ehemann Gunter Hampel war Jeanne Lee immer an den neuesten Sounds, der Verbindung von Klängen mit Worten und Bewegung interessiert und entwickelt als Performerin eine höchst originelle eigene Kunst – kraftvoll und poetisch.

23:05 bis 00:00 | BR-KLASSIK

Jazztime: Jazz auf Reisen – Dunkle Töne mit Licht

Das Light Blue Quartet um Bassist Martin Wind beim 8. Birdland Radio Jazz Festival in Neuburg an der Donau. Mit Anat Cohen, Klarinette und Saxophon, Gary Versace, Klavier, Martin Wind, Bass, und Matt Wilson, Schlagzeug. Moderation und Auswahl: Roland Spiegel

19.01.2019

01:05 bis 06:00 | Deutschlandfunk

Deutschlandfunk Radionacht

Im öffentlichen Wohnzimmer. Eine Reise durch legendäre Jazzclubs. Aufnahmen aus dem Blue Note, Jazzhus Montmartre, Ronnie Scott's, Onkel Pö u.a.. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

17:05 bis 17:55 | Bayern 2

Jazz & Politik: Politisches Feuilleton

17:50 bis 18:00 | SWR 2

SWR2 Jazz vor Sechs

18:05 bis 19:00 | BR-KLASSIK

Jazz und mehr: Die Gemischten

Mit Musik von Kandace Springs, Franco Ambrosetti, Juan José Mosalini, Gregory Porter und anderen. Moderation und Auswahl: Roland Spiegel

20:15 bis 21:00 | NDR Info

Jazz Klassiker

22:03 bis 23:00 | SWR 2

SWR2 Jazztime: Keeper of the Flame – Der Tenorsaxofonist George Coleman

Von Gerd Filtgen. Bei einem Blick in die Diskografie des auch noch im hohen Alter aktiven Tenorsaxofonisten George Coleman – er wurde 1935 in der Blues-Stadt Memphis geboren – gerät man leicht ins Schwärmen. Seine flüssige, vom Blues inspirierte, mit spannenden Akkordfolgen erweiterte Spielweise bewährt sich in Balladen genauso wie in schnellen Stücken. Dieses Talent bescherte Coleman Engagements in den Bands von Modern Jazz-Giganten wie Max Roach, Miles Davis und Charles Mingus. Als Bandleader glänzt George Coleman auf vielen eigenen Alben, die fast alle der Maxime seiner aktuellen CD folgen: „A Master Speaks“.

22:04 bis 00:00 | WDR 3

WDR 3 Open Sounds: Studio Elektronische Musik –

- **szena [61]: Graz** – Musik von Ina Thomann, Lukas Wegscheider, Anna Maly, Davide Gagliardi, Daniele Pozzi und Artemi-Maria Gioti sowie von Marko Ciciliani, Gerhard Eckel und Daniel Mayer
- **Point of View [70]: Marko Ciciliani** – Musik von Marcus Schmickler, Sara Glojnaric, Lucretia Dalt, Tarek Atoui, Reiko Yamada und Yannis Kyriakides

22:05 bis 23:00 | NDR Info

Jazz Konzert: Theater of Imagination: Motion Ensemble of Hamburg

NDR-Aufnahme vom Star Jazz Festival 2018. Mit Felix Tenbaum

20.01.2019

00:05 bis 02:00 | Bayern 2

radioJazznacht: Mit Peter Veit – Neues aus den Jazz-Charts

19:04 bis 20:00 | hr2-kultur

hr-Bigband: Konzerte und Produktionen

19:31 bis 20:00 | SWR 2

SWR2 Jazz: Geschichte eines Jazzstandards (18) – Goodbye Pork Pie Hat

Von Hans-Jürgen Schaal. Als Lester Young, der Vater des „kühlen“ Saxofonspiels, 1959 starb, improvisierten die Musiker im New Yorker Club „Half Note“ einen Blues zu seinen Ehren. Der Bassist bei dieser Jam Session, Charles Mingus, machte daraus ein Stück, das halb Blues, halb Trauerballade ist: „Goodbye Pork Pie Hat“. Der „Pork Pie Hat“ war das Erkennungszeichen Lester Youngs gewesen – ein runder Filzhut in der Form einer Torte oder Pastete.

Mehrfach hat Charles Mingus dieses Stück aufgenommen, und zwar in ganz verschiedenen Arrangements und Stilikonen (1959, 1961, 1977). Mehrfach wurde das Stück auch betextet. Der musikalische Nachruf auf Lester Young ist zu einem Jazz-Standard geworden, an dem Sängerinnen, Rock-Gitarristen und Big Bands gleichermaßen Gefallen finden.

20:04 bis 22:30 | SR2 KulturRadio

JazzNow: Festival Kettenjazz

Johannes Müller Quartet. Aufnahme vom 29. September 2018 in der Kettenfabrik St. Arnual

22:05 bis 23:00 | NDR Info

Jazz NDR Bigband: NDR Bigband und Jeff Ballard – Mit Henry Altmann